



<https://biz.li/39ai>

STADTMARKETING: RATSFRAKTIONEN RICHTEN INTERFRAKTIONELLE RUNDE EIN

Veröffentlicht am 15.04.2014 um 12:13 von Redaktion LeineBlitz

Seit Ende letzten Jahres liegt der Antrag der CDU-Stadtratsfraktion vor: Mit einer neuen Geschäfts- und Verfahrensordnung möchten die Christdemokraten das Stadtmarketing wiederbeleben. Der Ratsantrag sieht einen neugeordneten Marketingbeirat vor, in dem Vertreter aus Vereinen, Gewerbetreibende und andere Gruppen gemeinsam Projekte mit der Politik planen. Ziel soll sein, die Lebensqualität der Stadt Pattensen zu erhöhen. Dabei sollen Feste, Veranstaltungsreihen oder andere Aktionen umgesetzt werden. Die Union möchte mit dem Entwurf eine stärkere Einbindung von Vereinen, Gastronomen und Gewerbetreibenden in die städtischen Entscheidungsprozesse sicherstellen. Auf der jüngsten Sitzung des Finanzausschusses haben sich die Ratsvertreter verabredet, sich zu einem interfraktionellen Gespräch zu treffen. Im Rahmen einer speziellen Sitzung soll sich Zeit genommen werden, um den Antrag der CDU intensiv zu beraten. Viele Ratsabgeordnete signalisierten dabei gegenüber der CDU Ratsfraktion schon Unterstützung. "Wir möchten nun im Rahmen des interfraktionellen Treffens die Details unseres Entwurfes besprechen", erläutert Jonas Soluk, stellvertretender Vorsitzender der CDU-Fraktion, das Vorgehen. Der CDU zu Folge ist die ganzheitliche Vernetzung der Beiratsmitglieder ein besonders wichtiges Anliegen. "Bisher gibt es kein festes Forum in unserer Stadt, welches alle Vereine, Gewerbetreibende, Gastronomen, die Politik und die Verwaltung verbindet", so Soluk. "Aus diesem Grund freuen wir uns, dass der neue Marketingbeirat bald schon seine Arbeit aufnehmen kann und zum Wohle unserer Stadt wichtige Impulse setzt. Unser Entwurf der neuen Geschäfts- und Verfahrensordnung setzt nur die Leitplanken der Arbeit im Beirat. Die inhaltlichen Debatten sollen schon bald direkt im Marketingbeirat stattfinden."